

## **Wurzelparasitäre Nematoden (*Longidorus elongatus*)**

### **Einordnung**

*Longidorus elongatus* gehört zur Ordnung der *Dorylaimida* und zur Familie der *Dorylaimidae*.

### **Beschreibung**

Adultes Weibchen 5-6mm lang; Körper lang und dünn, in einem konischen, stumpf gerundeten Schwanz endend; Mundstachel dünn, rund 0,095mm lang, mit dem Bewegungsapparat des Mundstachels einfach verbunden; Juvenile sind den Adulten ähnlich, aber kleiner; mit einem Ersatzmundstachel.

### **Lebensweise**

Diese Nematoden sind besonders in grobkörnigen, gut drainierten Böden anzutreffen. Als sogenannter Ektoparasit lebt dieses Älchen außerhalb des Pflanzengewebes im Boden. Auch die Stachelbeerwurzeln werden von seinem Stachel angestochen und besaugt. Die Eiablage erfolgt zur Zeit des besten Wurzelwachstums im Boden. Die 4 juvenilen Stadien werden in 3 bis 5 Monaten durchlaufen, wodurch meist mit nur einer Generation pro Jahr gerechnet werden muß.

### **Schaden und Symptome**

Der Schaden durch *Longidorus elongatus* äußert sich im Kümmeren der befallenen Pflanze und meistens ist ein nesterweises Ausbreiten im Bestand zu beobachten. Die Wurzelspitzen befallener Stachelbeersträucher sind häufig verdickt und zum Teil hakenförmig gekrümmt. Außerdem können Longidorus-Nematoden als Virusüberträger fungieren.

### **Diagnose**

Anhand der verdickten und gekrümmten Wurzelspitzen ist ein Nematodenbefall meist sicher anzusprechen, jedoch sollte die Artbestimmung dem Fachmann überlassen bleiben. Bei Auftreten von durch Nematoden übertragenen Viruserkrankungen muß eine Boden- und Wurzelraum-Untersuchung erfolgen.

### **Bekämpfung**

- Nematizide sind im Obstbau nicht zugelassen
- in stehender Kultur ist keine Bekämpfung möglich
- Untersuchung der Fläche auf Wurzelnematoden-Befall vor Neuanpflanzung
- befallfreies Pflanzmaterial verwenden
- optimale Wachstumsbedingungen schaffen